

## Christian Frank und Daniel Meyer Klassen- und Gruppensieger

Zum 14. Mal lud der MSC Jura die Rallyefahrer zu einem Deutschen Meisterschaftslauf rund um Ellingen ein – und fast alle kamen. Denn aus organisatorischen Gründen musste die Teilnehmerzahl begrenzt werden, weil sich die „Fürst-Wrede-Rallye“ zu einer Topveranstaltung im Kalender der Deutschen Rallyeszene entwickelt hat. Seit zwei Jahren ist nun auch das Ellinger Deutschordenschloss Kulisse für dieses Motorsportevent. Start und Ziel, Fahrerlager und Serviceplatz rund um das Schloss ermöglichen einen optimalen Ablauf. Drei tolle Bestzeitprüfungen mit hohem Schotteranteil und einer Gesamtlänge von rund 60 Kilometern verlangten den Piloten wie auch den Rallyefahrzeugen alles ab. 98 Teams gingen auf die Strecke und 74 sahen das Ziel in Ellingen. Der Gesamtsieg ging an die Schweizer Urs Hunziker mit Beifahrer Bernd Hartbauer, deren



MINI WRC auch bei WM-Läufen im Einsatz ist. Auch der Automobil-Club-Gunzenhausen nutzte die Gelegenheit, sich vor heimischer Kulisse in Szene zu setzen. Acht Teams gingen in diversen Klassen und Gruppen an den Start, aber die Strecke durch die Wälder forderte ihren Tribut. Fünf Autos blieben vorzeitig auf der Strecke. Rudi Ernst mit Beifahrer Georg Schwarz auf Peugeot 205 Rallye und Harald Werner mit Beifahrerin Marina Höpfe auf Honda-Civic konnten die Rallye erfolgreich zu Ende fahren. Mit einer guten Taktik, Mut und fahrischem Geschick wurden Christian Frank und Daniel Meyer Klassen- und Gruppensieger bei den Serientourenwagen. Dieser Erfolg, gepaart mit einer perfekten Vorstellung, brachte viel Anerkennung bei den vielen Zuschauern und abends bei der Siegerehrung etwas Entspannung bei den Clubkameraden.